

Beilstein, 02.02.2017

Sehr geehrte Eltern,

das erste Schulhalbjahr ist bereits zu Ende und Ihr Kind erhält die Halbjahresinformation. Diese ist tatsächlich als Information über den aktuellen Leistungsstand Ihres Kindes zu verstehen. Nehmen Sie es gerne zum Anlass innerhalb der Familie ins Gespräch zu kommen und die Strategie für das zweite Schulhalbjahr zu entwickeln. Die Devisen könnten u.a. lauten: **Leistungen konstant halten, mehr Zeit für die Schule aufwenden, in ein oder mehrere bestimmte Fächer gezielt investieren** und noch Vieles mehr...

Es werden einige Elterngespräche mit Klassenlehrerinnen und -lehrern anstehen, in denen Sie (und damit auch Ihr Kind) nach bestem Wissen und Gewissen gehört und ggf. beraten werden.

Aufgrund verschiedener Änderungen innerhalb unserer Lehrerschaft, beispielsweise Teilabordnungen, Stundenverringerungen, kam es in wenigen Klassen und Fächern zu einem unvermeidbaren Lehrerwechsel. Sie erkennen es in den neuen Stundenplänen für das 2. Halbjahr, die seit 30.01.2017 gültig sind.

Bereits im Januar hat unsere Schule eine Vielzahl erfolgreicher Termine u. Veranstaltungen hinter sich gebracht. Am 16. Januar legten die Prüflinge des bilingualen Seminarkurses ihre mündlichen Prüfungen ab, womit ein kleiner Teil des Abiturs bereits erfolgreich gemeistert ist. Die Big Band befand sich auf ihren traditionellen Proben Tagen am Schluchsee. Der vierstündige Sportkurs des Abiturjahrgangs bereitete sich drei Tage an der Landessportschule in Albstadt auf die anstehenden Herausforderungen vor. Auch die SMV war nicht untätig und bereicherte den Schulalltag mit einer Skiausfahrt nach Balderschwang. Unser Schüler Leroy Schmidt (Jahrgangsstufe 2) nahm eine Woche lang an der 3. Runde der Physik-Olympiade in Greifswald teil. Er belegte unter den 51 besten Nachwuchsphysikern der Bundesrepublik einen 10. Platz, eine herausragende Leistung! Die Klasse 6a beteiligte sich an einem Wettbewerb zum Thema „Zivilcourage“, wofür sie mit viel Eigenengagement einen Kurzfilm drehte.

Am Ende des Monats hatte die Theater-AG unter Leitung der beiden Lehrer Heike Weigelt und Gunnar Schwarm zwei erfolgreiche Aufführungen ihres collageartigen Theaterstückes „Die Nachtschachtel“. Sowohl in der Marbacher Zeitung, der Ludwigsburger Kreiszeitung als auch in der Heilbronner Stimme wurde ausführlich darüber berichtet. Mein herzliches Dankeschön richtet sich an die Regisseure sowie alle beteiligten Schülerinnen und Schüler.

Die kommenden Monate geht es mit zahlreichen Terminen und Ereignissen „ungebremst“ weiter:

- 07.-10. Februar: Ski-/Snowboardausbildung für die Sportprofil-Klasse 9d am Feldberg
- 17. Februar: Regierungspräsidiumsfinale Handball Jungen Wettkampf III (2002-2005) in der Langhanshalle (ca. 9.00 – 15.30 Uhr); unsere Schule ist Ausrichter
- 13.-24. Februar: Besuch unseres Unterrichts durch die Viertklässler der umliegenden Grundschulen
- 20.-24. Februar: BOGY der Klassen 10
- 14. März: VERA Deutsch 1
- 16. März: VERA Englisch
- 22. März: VERA Mathematik für die Klassen 8

Am 17. März ist der diesjährige **Tag der offenen Tür**, bei dem wir unsere Schule mit einem abwechslungsreichen Programm präsentieren werden.

- 21.-28. März: Spanische Austauschschüler sind zu Besuch in Beilstein
- 23.-29. März: Frankreich-Austausch einiger Schülerinnen und Schüler der Klassen 8/9
- 03.-07. April: Englandfahrt Kl. 7 (Teil 1)

Vergessen Sie nicht die verschiedenen Informations-Elternabende einzelner Klassenstufen, bei denen eine mögliche Profilwahl, die zweite Fremdsprache o.Ä. vorgestellt werden. Die genauen Termine erfahren Sie über die Homepage oder Sie erhalten sie persönlich per E-Mail, sofern Sie und Ihr Kind davon betroffen sein sollten. Zweifelsohne erkenne ich und erkennen Sie die Vielfalt und Tragweite unserer schulischen Angebote, die von den Schülerinnen und Schülern dankbar angenommen werden, den unterrichtlichen Alltag sinnvoll ergänzen und eine Bereicherung v.a. auch für die Persönlichkeit unserer Heranwachsenden darstellen.

Nichtsdestotrotz gilt es, ausdauernd am Unterrichtsgeschehen dranzubleiben, Klassenziele zu erreichen, sich auf Leistungsnachweise vorzubereiten etc.

Ich würde mich freuen, wenn wir dies im Sinne einer gemeinsamen pädagogischen Arbeit für Ihre Kinder im zweiten Schulhalbjahr verwirklichen können!

Ihr Jochen Bär  
Schulleiter